



Lokaltermine

Samstag

JAGSTHAUSEN
Fischereiverein Jagsthausen. 17.00-24.00 Fischerfest mit Plain Sweet Finest Unplugged Music

Götzenburg, Schlossstraße 20. 14.00 Michel aus Lönneberga. Familienstück nach Astrid Lindgren. Inszenierung: Franz-Joseph Dieken. Karten-☎ 07943 912345
Im Gewölbe. 14.00 Premiere: Pettersson, Findus und der Hahn. Kinderstück nach Geschichten von Sven Nordqvist. Inszenierung: Axel Schneider. Karten-☎ 07943 912345

20.30 Götz von Berlichingen. Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Inszenierung: Michael Bogdanow. Karten-☎ 07943 912345

Schlossmuseum in der Götzenburg, Schlossstraße 20. 13.30-16.00 Geöffnet. Auf Anfrage auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich

NEUENSTADT
Freilichtbühne, Öhringer Straße. 20.30 Weekend im Paradies. Freilichtspiele Neuenstadt

Sonntag

JAGSTHAUSEN
Fischereiverein Jagsthausen. 10.00-24.00 Fischerfest. Frühschoppen Mittagstisch Kaffee und Kuchen Geschicklichkeitsangeln für Kinder

Götzenburg, Schlossstraße 20. 20.30 Der Ghetto Swinger. Der Ghetto Swinger ist kein Musical – es ist Musik! Von Kai Ivo Baulitz. Inszenierung: Gil Mehmert. Karten-☎ 07943 912345

Schlossmuseum in der Götzenburg, Schlossstraße 20. 13.30-16.00 Geöffnet. Auf Anfrage auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich

MÖCKMÜHL
Bahnhof. 14.00-17.00 Sommergalerie im Bahnhof. ASMU Möckmühl

Ev. Stadtkirche, Untere Gasse. 11.30 Choralblasen der Turmbläser

NEUENSTADT
Freilichtbühne, Öhringer Straße. 15.00 Weekend im Paradies. Freilichtspiele Neuenstadt

Freilichtbühne Vereinsheim. 14.00 Café ChorTILIA, Liederkranz Neuenstadt

NEUENSTADT-CLEVERSULZBACH
Mörke-Museum. 11.00-16.30 Dauerausstellung Eduard Mörke geöffnet. Freundeskreis Mörke-Museum

geburtstage
Langenbrettach Samstag: Richard Gumpfer (83), Bei der Ziegelhütte 8

Möckmühl Samstag: Imma Wieland (93), Ruchseher Straße 32, Emma Müller (83), Johann-Sebastian-Bach-Straße 7/4. Sonntag: Graf Ludwig von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee (80), Assumstadt 2

Neuenstadt Samstag: Erwin Breitenöther (88), Kochertörn, Von-Thierbach-Straße 40. Sonntag: Gisela Nies (86), Stein, Kirchweg 6

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungs-Hinweise bitte senden an: Heilbronner Stimme

Allee 2, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 615-0 oder per
Telefax 07131 615-373 oder per
E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht.

Langenbrettach

Freibad länger geöffnet

Das Freibad in Langenbeutingen hat am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 20 Uhr geöffnet. red

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis
Allee 2 | 74072 Heilbronn
Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373
Sekretariat: 07131 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch bor
-353 Christian Gleichauf (stv.) cgl
-336 Alexander Klug ale
-559 Claudia Kostner ck
-268 Sara Furtwängler fur
-324 Vanessa Müller vm
-414 Wolfgang Müller wm
-268 Petra Müller-Kromer amo
-565 Friedhelm Römer fri

E-Mail landkreis@stimme.de



Noch arbeiten Beate Breier (li.) und Katja Beeh gemeinsam für den Förderverein der Grundschule Langenbrettach. Im Sommer hören beide auf.

Foto: Agentur Kochertal

Einige Jahre geplant und gebacken

LANGENBRETTACH Beate Breier und Katja Beeh hören beim Förderverein der Grundschule auf

Von Rainer Köller

Eine kurze, aber äußerst erfolgreiche Ära geht in Langenbrettach zu Ende. In nur wenigen Jahren haben Beate Breier und Katja Beeh den Förderverein der örtlichen Grundschule geprägt. Im Sommer verlassen sie ihre Posten, um anderen engagierten Eltern das Feld zu überlassen.

Start Beate Breier war schon vom 2006 gegründeten Verein begeistert, als ihr heute 15 Jahre alter Sohn Philipp noch in die Grundschule ging. Doch damals hatte sie keine Zeit, um sich zu engagieren. Ein Jahr bevor der jetzt zehnjährige zweite Sohn Niklas eingeschult wurde, wurde sie dann doch Mitglied. Schon ein Jahr später wurde die 46-Jährige zur Beisitzerin gewählt, nach einem weiteren Jahr zur Zweiten Vorsitzenden. Seit 2012 ist sie Vorsitzende. Katja Beeh wurde 2011 Vereinsmitglied, als ihre Tochter Lara eingeschult wurde. Die 41-Jährige hatte ruckzuck das Amt der Kassenwartin, das sie jedoch bald an Eva Jarmer weitergab. Sie übernahm die Stelle der Schriftführerin.

Beate Breier wollte eigene Ideen in den Verein einbringen – und das tat sie dann zusammen mit Katja Beeh und anderen engagierten Müttern auch. Im Laufe der Zeit saßen die Frauen oft zusammen, und es bildeten sich sogar Freundschaften. Die erste Änderung war, dass der Verein sich mit Veranstaltungen selbst finanzieren sollte. Martin Breier hatte die Idee: Ein Kinderfasching soll helfen. Schon drei Mal war die Langenbeutinger Talhalle brechend voll – und der Reingewinn floss in die Kasse des Fördervereins. Inzwischen kommen sogar Eltern aus Öhringen mit ihren Kindern zum Fasching nach Langenbrettach. Den Babybasar verlegten die Organisa-

„Wir saßen bei uns zu Hause und haben Probe gebacken und gegessen.“

Beate Breier

torinnen des Fördervereins von Samstag auf Sonntag. Damit begann auch hier eine Erfolgsstory. Im letzten September war gar nicht so viel Platz da, wie für Interessenten gebraucht worden wäre. Die Mütter bewirtschaften den Basar. So kommt auch hier jedes Jahr eine ordentliche Summe zusammen.

Waffeln Neu ist, dass der Verein im Öhringer Ö-Center Popcorn verkauft.

Und zwar immer an Halloween. Die Leitung des Ö kauft gleich zu Beginn 200 Päckchen und verschenkt Gutscheine an Kinder von Kunden. So ist das Ganze eine sichere Sache. Inzwischen kam auch noch der Verkauf von Waffeln hinzu. Beate Brei-

er erzählt: „Wir saßen bei uns zu Hause und haben Probe gebacken und gegessen.“

Geld verdienen ist das eine, es sinnvoll und zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler auszugeben, das andere. Die Vereinsmitglieder haben sich viele Gedanken gemacht. In den vergangenen Jahren floss Geld in Ausflüge sowie Theaterfahrten nach Heilbronn und Jagsthausen, die Experimenta wurde besucht und auf der Waldheide waren die Kinder auch schon.

Tischtennis In der Grundschule gibt es inzwischen Notebooks, die Kinder, die privat keinen Zugriff auf einen Computer haben, auch einmal mit nach Hause nehmen dürfen. Rektor Gerhard Groß war einverstanden und erfreut über eine vom Förderverein finanzierte Strick-/Handarbeits-, eine Brain-Kinetik- und eine Tischtennis-AG. Die zwei Tischtennisplatten bezahlten ebenfalls die fleißigen Bienen des Fördervereins.

Beate Breier und Katja Beeh hoffen, dass ihre Nachfolger sich mit genau so viel Herzblut einbringen, wie sie selbst.

Förderverein

Die Mitglieder des Fördervereins engagieren sich ehrenamtlich. Bei 170 Schülern hat der Verein derzeit knapp über 100 Mitglieder. Mit nützlichen und sinnvollen Investitionen soll die gute Basis für ein erfolgreiches Lernen

bestehen bleiben oder sogar noch ausgebaut werden können. Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich einen Euro pro Monat. Die eigentlichen Einnahmen kommen aus dem Erlös von Veranstaltungen und von Sponsoren. rk

Seefest, grüner Spargel und feinste Stickereien

Feier mit Jedermann-Angeln und Restaurierung der historischen Fahne des Kriegervereins

Von Alexandra Berk

Forellen Am Herbert-Bopp-See wird an diesem Samstag fleißig aufgebaut. Das große Zelt, Bierstischgarnituren und die Küche werden eingerichtet. Der Fischereiverein Widdern bereitet sich auf das große Seefest am kommenden Donnerstag vor. Von 10 bis 21 Uhr kann an dem oberhalb von Widdern idyllisch am Waldrand gelegenen See fröhlich gefeiert werden. Als Spezialität bietet der Fischereiverein Forellen, gebraten oder vor Ort frisch geräuchert an. „Die Fische stammen aus regionalen Zuchten“, sagt der Vereinsvorsitzende Achim Walch. Daneben gibt es viel Wissenswertes über die im See heimischen Fischarten wie Zander, Hecht und Karpfen zu erfahren. Wer selbst einmal mit Angel und passenden Köder einen Versuch wagen will, ist beim Jedermann-Angeln richtig. Unter fachkundiger Anleitung kann jeder selbst sein Angler-



Spaziergang durch Widdern



In Paris hat sie sich kundig gemacht: Mit Akribie und Liebe restauriert Tatjana Golder die Fahne des Kriegervereins.

Fotos: Alexandra Berk

glück suchen. „Wir haben dafür extra noch ein paar Forellen eingesetzt“, sagt Walch.

Wachstum Bei Hörchers in Unterkessach neigt sich die Spargelsaison dem Ende zu. Nur noch in der kommenden Woche ist der zarte Grünspargel, der nach Demeter-Richtlinien angebaut wurde, zu bekommen. „Wir richten uns nach der natürlichen Wachstumsperiode“, sagt Sil-

ke Hörcher. Folienabdeckung oder Tunnel, die das Wachstum beschleunigen, gibt es bei Hörchers nicht. „In diesem Jahr war der Spargel durchweg von sehr guter Qualität und ausreichender Menge“, sagt Hörcher. Die Wärmeperiode im März habe die delikaten Stangen zwar früher sprießen lassen als in anderen Jahren, die darauffolgende Zeit mit kalten Nächten Ende April und Anfang Mai habe aber zu



Nur noch in der kommenden Woche gibt es Grünspargel aus Unterkessach.

schnelles Wachstum, das oft zu Lasten der Qualität gehe, verhindert.

Garn Dem Ende zu neigt sich auch die Arbeit von Tatjana Golder. Seit Oktober sitzt die Stickerin an der Restaurierung der historischen Fahne des Kriegervereins. 1890 steht als Jahreszahl auf dem beidseitig bestickten Fahnenstoff, der bei der Räumung des alten Feuerwehmagazins zum Vorschein kam. Doch

Wallfahrt nach Walldürn

NEUDENAU Zum 30. Mal machen sich am Samstag, 28. Juni, Wallfahrer aus Neudena zu Fuß auf den Weg nach Walldürn. Um 2.30 Uhr beginnt die Fußwallfahrt an der Laurentiuskirche und endet voraussichtlich um 14 Uhr bei der Basilika St. Georg in Walldürn. Parallel gibt es eine Radwallfahrt, welche um 7 Uhr an der Waldkapelle Käppelle beginnt und um 14 Uhr in Walldürn endet. Die Teilnahme ist ab zwölf Jahren erlaubt, eine Anmeldung ist nur für die Radwallfahrt erforderlich. Weitere Informationen zur Route und zur Anmeldung gibt es im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit, telefonisch unter 06264 256, oder per E-Mail an Neudherbstein@aol.com. saz

Wanderung über die Waldheide

KOCHERTAL/HEILBRONN Eine naturkundliche Wanderung der besonderen Art veranstaltet die Nabu-Gruppe Unteres Kochertal am Sonntag, 15. Juni, um 14 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Waldparkplatz beim Jägerhaus Heilbronn. Auf der Waldheide, einem Landschaftspark mit außerordentlichem Pflanzen- und Tierreichtum, erklärt Exkursionsleiterin Ilse Oette die Schönheit des Naturraumes und dessen Artenreichtum. Zwischendurch werden die botanischen Erkundungen durch Gedichte und traditionelle Lyrik bereichert. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte Fernglas und Bestimmungsbuch nicht vergessen, rät der Nabu. Das Tragen von festem Schuhwerk und der Witterung entsprechender Kleidung wird empfohlen. red

Subaru gestreift und geflüchtet

MÖCKMÜHL Auf rund 3000 Euro beläuft sich der Schaden, den ein bislang unbekannter Fahrer in der Zeit von Mittwoch, 18 Uhr, bis Donnerstag, 16 Uhr, an einem in der Neuenstadter Straße in Möckmühl geparkten Subaru anrichtete.

Der Unfallverursacher hatte auf Höhe der Gebäudenummer 21 beim Vorbeifahren den ordnungsgemäß geparkten Subaru gestreift, hierbei dessen Beifahrerseite erheblich beschädigt und sich danach unerlaubt aus dem Staub gemacht.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Neckarsulm unter Telefon 07132 93710 entgegen. red